



Klaus Stölzel <klausstoelzel939@googlemail.com>

Fw: Mein Interesse an dem offenen Brief vom Bund Naturschutz an die Stadt Fürth

1 Nachricht

Reinhard Scheuerlein <scheuerlein-neukam@t-online.de>

11. Januar 2012 16:10

An: klausstoelzel939@googlemail.com

Sehr geehrter Herr Stölzel,

vielen Dank für Ihre Nachricht

Ich interessiere mich sehr für die Beispiele, die Sie bei diesem Thema im Auge haben. Natürlich ist es bei solchen Themen für Privatleute noch schwieriger in der Öffentlichkeit durchzudringen als für einen Verband. Allerdings können auch wir meist nur die Spitze des Eisbergs ansprechen.

Jetzt besteht jedoch eine gute Möglichkeit für Bürger, in der Folge des Artikels Leserbriefe an die Fürther Nachrichten zu schreiben. Erst dadurch erhält ein solches Thema weiteres Gewicht auf der kommunalpolitischen Ebene. Ich fände es sehr gut, wenn Sie sich dazu entschließen könnten. Allerdings würde ich dann empfehlen, die damals vergeblichen Versuche mit der Presse nicht anzusprechen.

Für ein Treffen lade ich Sie zu einem der Schnuppertermine der Kreisgruppe Fürth-Stadt ein, die jeweils am ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Gaststätte Tannenbaum (Helmstraße, nahe Rathaus) stattfinden. Falls ein solcher Termin bei Ihnen nicht möglich sein sollte, bitte ich Sie nochmal um Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Scheuerlein

Bund Naturschutz
Kreisgruppe Fürth-Stadt
Mohrenstr. 2
90762 Fürth
Tel. 0911- 77 39 40
Mail: fuertth@bund-naturschutz.de

----- Original Message -----

From: Klaus Stölzel

To: fuertth@bund-naturschutz.de

Cc: susanne.stoelzel@googlemail.com

Sent: Wednesday, January 11, 2012 11:46 AM

Subject: Mein Interesse an dem offenen Brief vom Bund Naturschutz an die Stadt Fürth

Sehr geehrter Herr Scheuerlein,

vielen Dank für die zügige Übermittlung des o. g. Briefes.

Mein Interesse an der Sache liegt darin, dass ich die Problematik der systematischen Baugrenzlinienverstöße im Bereich der Rednitzalauen, schon vor Jahren der Stadt Fürth aufgezeigt habe.

Hier wird systematisch Rechtsbruch von der Stadt Fürth betrieben und wollte dies seiner Zeit skandalisieren. Aber die örtliche Presse, also die FN und die Abendzeitung haben mein Anliegen in letzter Konsequenz ignoriert. Von der Abendzeitung verhandelte ich im Jahre 2008 mit dem Redakteur Herrn Reister, der sehr daran interessiert war, die Angelegenheit zu skandalisieren.

Jedenfalls hatte ich mit Herrn Reister 4 x ca. 30 Minuten telefoniert und Beweise per email vorgelegt und wollten daraufhin einen Ortstermin mit ihm festlegen. Zu einem Ortstermin kam es seinerzeit aber nicht mehr, weil Herr Reister den Kontakt abbrach und sich ständig danach verleugnen ließ.

Ich gehe davon aus, daß Herr Reister von seiner Redaktion - aufgrund von politischer Intervention - zurückgepfiffen wurde, weil er keine Begründung zur Klärung für sein abruptes Verhalten mehr zu ließ.

Desweiteren:

Ihr Brief trifft den Nagel auf den Kopf. Ihr Schreiben ist brilliant !

Meine Hochachtung dafür.

Gerne stehe ich zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung und

verbleibe mit freundlichen Grüßen

Klaus Stölzel

Bitte beachten: Mein Name ist "Stölzel" nicht Stenzel